Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalts Innenminister bittet nach Köthen um Besonnenheit

Magdeburg, 10.09.2018, 11:54 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht (CDU) hat nach dem tödlichen Streit in Köthen um Besonnenheit gebeten. "Der Tod eines jungen Menschen macht betroffen und hat auch mich sehr betroffen gemacht", sagte Stahlknecht am Montag in Magdeburg.

"Wir werden alles erforderliche veranlassen, um diesen Fall aufzuklären", versprach er. Man werde alles dafür tun, dass "Betroffenheit auch Betroffenheit bleibt". Landesjustizministerin Anne-Marie Keding (CDU) bekräftigte, dass das Opfer nach bisherigen Erkenntnissen der Obduktion an Herzversagen gestorben sei. "Tödliche Verletzungen durch Schläge oder Tritte konnten nicht festgestellt werden", sagte die CDU-Politikerin. Nach dem Streit auf einem Spielplatz in Köthen, bei dem am Samstagabend ein 22-Jähriger ums Leben kam, waren zwei Afghanen vorläufig festgenommen worden. Gegen einen 18-jährigen Tatverdächtigen werden laut Polizei Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung geführt. Gegen einen 20-Jährigen wird wegen des Anfangsverdachts der Körperverletzung mit Todesfolge ermittelt. Einer der Beschuldigten habe eine Aufenthaltserlaubnis, so Stahlknecht. Der andere sei ausreisepflichtig gewesen, die Abschiebung sei in der vergangenen Woche genehmigt worden. Der Vorfall hatte bundesweit für Bestürzung gesorgt und Erinnerungen an die jüngsten Vorgänge in Chemnitz wachgerufen. An einem sogenannten "Trauermarsch" in Köthen nahmen am Sonntagabend laut Stahlknecht bis zu 2.500 Personen teil, darunter 400 bis 500 Anhänger der rechten Szene. Der Innenminister sagte aber auch, dass man akzeptieren solle, "dass auch Menschen friedlich ihre Trauer zum Ausdruck bringen wollen".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-111647/sachsen-anhalts-innenminister-bittet-nach-koethen-um-besonnenheit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619